

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Dienstag, 7. Mai 1985, 7.45 Uhr:

Teils lebhafter bis stürmischer Föhn in Nordtirol sowie Niederschläge entlang des Alpenhauptkammes und südlich davon bestimmen laut Wetterdienst heute das Geschehen. Die Schneefallgrenze liegt weiterhin bei ca. 1.500 m.

Tageserwärmung, bzw. Regen bewirken vereinzelt Selbstauslösungen von Lawinen, sodaß für exponierte Stellen hochgelegener Verkehrswege eine geringe Gefahr besteht.

Trotz fortschreitender Verbesserung der allgemeinen Tourenverhältnisse bedeutet der schlechte Schneedeckenaufbau in hoch gelegenen schattseitigen Steilhängen eine örtlich erhebliche Schneebrettgefahr. Die in mittleren Lagen zunehmend durchweichte Schneedecke erfordert bei Schitouren ebenfalls Vorsicht.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Mittwoch, ca. 9.00 Uhr.

Mag. Raimund MAYR